

# Einladung

## Organisatorische Hinweise

- Zielgruppe:** Turnusärzte, Ärzte für Allgemeinmedizin sowie Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Veranstalter:** Die Abteilungen für Gynäkologie mit zertifizierten Beckenbodenzentren der Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Linz und Ried/.
- Organisation:** OA Dr. Franz Roithmeier (Linz),  
OA Dr. Johannes Angleitner-Flotzinger (Ried)
- Veranstaltungsort:** Festsaal, 3. OG, KH der Barmherzigen Schwestern Linz  
Seilerstätte 4, 4010 Linz

Für die Veranstaltung wurden 2 DFP-Punkte beantragt.

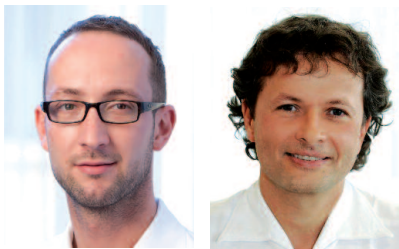
Ihre Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis einschließlich 07.05.2014 erbeten:

KH der Barmherzigen Schwestern Linz:	KH der Barmherzigen Schwestern Ried/!:
Frau Nicole Nussbaumer	Frau Bettina Aigner
Assistentin des Abteilungsleiters	Leitstelle Gynäkologie/Urologie
Tel.: 0732/7677-7160	Tel.: 07752/602-2500
E-Mail: nicole.nussbaumer@bhs.at	E-Mail: gyn.ried@bhs.at

Zum Parken empfiehlt sich die nahegelegene Tiefgarage in der Seilerstätte.



**Urogynäkologie-Update:**  
**Standards, Trends und Zukunftsperspektiven**  
Mittwoch, 14. Mai 2014, Einlass: 18.00 Uhr, Festsaal im KH der BHS Linz



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Als Schwerpunktkrankenhäuser der  
Vinzengruppe in Oberösterreich arbeiten  
die Spitäler der Barmherzigen Schwestern  
Linz und Ried/Il. kooperativ zusammen.  
Diese fachliche Kooperation möchten wir

nun erstmals mit einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung für unsere  
Kolleginnen und Kollegen in den Ordinationen unterstreichen – sind wir doch alle  
mit denselben Fragestellungen rund um das Thema Urogynäkologie befasst.

Wir möchten diesen Vortragsabend ganz bewusst sowohl für Allgemeinmediziner  
als auch für Gynäkologen gestalten. Der Hausarzt nimmt als meist langjähriger,  
erster Ansprechpartner und Vertrauensperson für alle medizinischen Anliegen seiner  
Patienten eine enorm wichtige Rolle ein. Gerade auf dem facettenreichen Gebiet  
der Harninkontinenz, die von Betroffenen leider immer noch viel zu oft als  
Tabuthema angesehen wird, ist eine einfühlsame und zeitgerechte Ansprache wichtig.  
Nur dann kann die Patientin in einem frühen Erkrankungsstadium an den niederge-  
lassenen Gynäkologen überwiesen werden, der die fachliche Abklärung übernimmt  
und eine entsprechende Therapie in die Wege leitet. Die Erfahrung zeigt, dass  
Patientinnen bei einem frühzeitigen Therapiebeginn mit konservativen Methoden  
eine deutliche Besserung ihrer Inkontinenzbeschwerden verzeichnen.

Neben der Vernetzung zwischen Haus- und Fachärzten soll an diesem Abend  
natürlich auch der fachliche Austausch nicht zu kurz kommen. Wir haben für Sie  
spannende Themen aus dem Bereich der Urogynäkologie zusammengestellt und  
möchten Sie über Standards, Trends und Zukunftsperspektiven im diagnostischen  
wie therapeutischen Bereich informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen,

**OA Dr. Franz Roithmeier**  
*Leiter Beckenbodenzentrum*  
*KH der Barmherzigen Schwestern Linz*

**OA Dr. Johannes Angleitner-Flotzinger**  
*Leiter Beckenbodenzentrum*  
*KH der Barmherzigen Schwestern Ried/Il.*

## Programm:

18.00 Uhr: Aperitif

18.30 Uhr: Beginn

### 1. Urogynäkologische Basisdiagnostik

**OA Dr. Michael Häusler**

*KH der Barmherzigen Schwestern Linz*

### 2. Hilfsmittel- und Kontinenzversorgung

**DGKS Ingrid Zauner, KSB**

*KH der Barmherzigen Schwestern Ried/Il.*

### 3. Aktuelle Anticholinergikatherapie

**OA Dr. Johannes Angleitner-Flotzinger**

*KH der Barmherzigen Schwestern Ried/Il.*

### 4. Trends in der operativen Urogynäkologie

**OA Dr. Franz Roithmeier**

*KH der Barmherzigen Schwestern Linz*

### 5. Beckenbodenedukation – konservative Beckenbodentherapie

**DGKS Martina Steinbeiß, KSB**

*KH der Barmherzigen Schwestern Linz*

---

Im Anschluss an die Vorträge dürfen wir Sie zu einem kleinen Buffet sowie zum persönlichen Austausch einladen.